



MODULHANDBUCH
Sustainable Business Deve-
lopment (SBD)
(SBD-M)

Stand: 20.04.2026

Studien- und Prüfungsordnung 20242

Modulhandbuch SBD-M

Inhaltsverzeichnis

1. Semester.....	3
SBD-11: Technologie 1: Nachhaltige Energiesysteme.....	4
SBD-12: Sustainability I: Einführung in Nachhaltiges Wirtschaften.....	6
SBD-13: Business 1: Nachhaltige Lieferketten.....	9
SBD-14: Project-embedded Course 1.....	11
SBD-15: Impact Project 1.....	13
2. Semester.....	16
SBD-21: Technologie 2: Nachhaltige Werkstoffe.....	17
SBD-22: Sustainability 2: Verantwortungsvolle Unternehmensführung.....	18
SBD-23: Business 2: Nachhaltiges Online-Marketing.....	20
SBD-24: Project-embedded Course 2.....	22
SBD-25: Impact Projekt 2.....	24
3. Semester.....	27
SBD-31: Technologie 3: Data Science.....	28
SBD-32: Sustainability 3: Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz.....	29
SBD-33: Project Embedded Course 3.....	31
SBD-34: Business 3: Das globale Unternehmensumfeld.....	33
SBD-35: Impact Project 3.....	36

1. Semester

SBD-11: Technologie 1: Nachhaltige Energiesysteme

SBD-12: Sustainability I: Einführung in Nachhaltiges Wirtschaften

SBD-13: Business 1: Nachhaltige Lieferketten

SBD-14: Project-embedded Course 1

SBD-15: Impact Project 1

SBD-11: Technologie 1: Nachhaltige Energiesysteme

Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die technischen Grundlagen für nachhaltige Energiesysteme - Grundlagen der Thermodynamik und deren Anwendung an ausgewählten Beispielen - Aufstellen von Energiebilanzen, Berechnung von Wirkungsgraden - Bilanzierung von Energiemengen und ökologischen Fußabdruck am Beispiel der CO₂-Emissionen über den Lebenszyklus 	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	120,00 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	6,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Klausurarbeit, 90 Min.	
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Manuel Lämmle	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Master SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Erneuerbare Energie I	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2038
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>In der Vorlesung werden die thermodynamischen Zusammenhänge hergeleitet und anhand von Beispielen vertieft.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe: Thermodynamisches System, thermodynamischer Zustand, thermodynamisches Gleichgewicht, Zustandsgleichungen (insb. thermische und kalorische Zustandsgleichung idealer Gase), Zustandsänderungen, Wärme, Arbeit, Dissipationsenergie, innere Energie, Enthalpie und Entropie - der 1. Hauptsatz: Formulierung für geschlossene und offene Systeme, therm. Wirkungsgrad und Leistungszahl
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Technische Thermodynamik, E. Hahne, Oldenbourg, 2010 - Einführung in die Thermodynamik, G. Cerbe, H.-J. Hoffmann, Carl Hanser Verlag, 2008

LEHRVERANSTALTUNG: Erneuerbare Energie II	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2039
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Relevante Technologien für 100% EE Energiesystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PV, Wind, Batteriespeicher, PtX, Biogas, Pyrolyse, Wasserkraft - Smart Grids, Demand Side Management, Elektromobilität - Energieeffiziente Gebäude- und Heiztechnik - Energieverteilung und Netze - Energiemanagement, Simulation und Modellierung von Energieflüssen - Aktiver CO₂-Entzug (CDR) - Kenntnisse über die technischen Grundlagen für nachhaltige Energiesysteme. - Verständnis von Technologien für ein klimaneutrales, nachhaltiges Energiesystem auf Basis 100% Erneuerbare Energie. - Studierende können die Funktionsweise der Technologien erklären, kennen sinnvolle Einsatzgebiete und Limitationen, und sind in der Lage das Zusammenspiel und die Wechselwirkungen der Technologien zu erläutern.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Quaschnig, V., Regenerative Energiesysteme. Technologien - Berechnung - Simulation , 7. Auflage, Hanser-Verlag, 2011 - Mertens, K., Photovoltaik: Lehrbuch zu Grundlagen, Technologie und Praxis , Hanser-Verlag, 2011 - Kaltschmitt, M., Streicher, W., Wiese, A., Erneuerbare Energien: Systemtechnik, Wirtschaftlichkeit, Umweltaspekte , 4. Auflage, Springer Verlag, 2005

SBD-12: Sustainability I: Einführung in Nachhaltiges Wirtschaften

Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	<p>Mit Abschluss des Kurses werden Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnisse der wichtigsten globalen Herausforderungen, u. a. Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Ressourcenknappheiten sowie soziale Ungleichheiten und Konflikte und Fähigkeit zur Reflexion darüber auf einem hohen analytischen Abstraktionsniveau. - Solides Wissen über geopolitische Entwicklungen, Vereinbarungen und Konferenzen sowie deren Ergebnisse (u.a. Sustainable Development Goals) und über Entwicklungen in D, F und CH. - Solides Wissen über die Auswirkungen von Konsum auf Gesellschaft und Umwelt sowie umweltsoziologische und -psychologische Erkenntnisse zu Umweltbewusstsein und -verhalten (Attitude-Behavior-Gap, Low-Cost-Hypothese etc.) und Fähigkeit zur Analyse, wie ein nachhaltiges Verhalten erreicht werden kann. - Fähigkeiten der Kooperation in heterogenen Gruppen und der Präsentation gemeinsam erarbeiteter, kritische reflektierter und mit eigenen Überlegungen angereicherter Inhalte. - Solides Wissen über den aktuellen Diskurs über alternative Wirtschaftsmodelle zur Ablösung des bisherigen linearen Konzepts (u.a. Kreislaufwirtschaft, Donut-Ökonomie, Postwachstums- und Dematerialisierungskonzepte, Gemeinwohlökonomie). - Kenntnisse über nachhaltige Geschäftsmodelle und Fähigkeiten, diese konzeptionell zu entwickeln und umzusetzen. - Wissen über die Grundzüge des nachhaltigen Managements eines Unternehmens (Wesentlichkeitsanalyse, Strategieentwicklung und -umsetzung) und Anwendung von Instrumenten zur Messung der Nachhaltigkeit und der Voraussetzungen zur Entwicklung erfolgreicher Kreislaufwirtschaftskonzepte und -strategien. - Fähigkeiten der Kooperation in heterogenen Gruppen und der Präsentation gemeinsam erarbeiteter, kritische reflektierter und mit eigenen Überlegungen angereicherter Inhalte. - Fähigkeiten zur kritischen Reflexion über die Ambivalenz des Marketings bei der Kreation von Bedürfnissen und deren Befriedigung. - Solides Wissen über Produkte und Dienstleistungen und deren ökologische und soziale Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. - Befähigung zur Konzipierung einer nachhaltigen Marketingstrategie und deren Umsetzung (Portfolio-Analyse, Marketingziele, Segmentierungskonzepte, 4 Ps etc.). - Fundiertes Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen produktersetzender Dienstleistungen (u.a. Sharing-Konzepte) sowie von Rebound-Effekten.

	Wissen über soziale Innovationen und neue Formen gemeinschaftlichen Konsumierens (Konsumgemeinschaften, Nutzen intensivierender Konsum usw.) sowie deren Auswirkungen. Das Modul wird durch Plenarvorträge, Online-Vorlesungen und Gruppenworkshops vermittelt. Im Verlauf des Moduls erarbeiten die Studierenden in angeleitetem Selbststudium eine Seminararbeit; eine weitere nicht angeleitete Leistung innerhalb des Selbststudiums besteht in der Erarbeitung einer Präsentation in Gruppen (siehe Assessment).	
Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	6,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Nachhaltigkeit und Konsum: Gruppen- und Seminararbeit (Gewichtung 30:70) Nachhaltiges Marketing: Gruppen- und Seminararbeit (Gewichtung 30:70) Kreislaufwirtschaftsstrategien: Gruppen- und Seminararbeit (Gewichtung 30:70)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub (FHNW)	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Kreislaufwirtschaftsstrategien	
Art	Seminar
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Der Kurs beschäftigt sich mit alternativen Ansätzen zum bisher dominierenden Konzept einer linearen Wirtschaft ("Take-Make-Waste"). Dabei werden neben kreislaufwirtschaftlichen Ansätzen auch kritisch diskutierte Konzepte wie die Gemeinwohlökonomie oder die Donut-Ökonomie thematisiert. In Übertragung dieser Reflexionen in praktisches Unternehmensverhalten werden aktuelle Konzepte nachhaltigen Managements thematisiert und gezeigt, wie Unternehmen die Voraussetzungen schaffen können, um Kreislaufwirtschaftsstrategien entwickeln und erfolgreich umsetzen zu können. Zudem werden Analyseinstrumente zur Bewertung nachhaltigen Unternehmensverhaltens vorgestellt und deren praktische Anwendbarkeit getestet (z. B. ZNU Standard nachhaltiger Wirtschaften, Kreislaufwirtschafts-Fitness-Check).
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Nachhaltiges Marketing	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Mit Abschluss des Kurses werden Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten zur kritischen Reflexion über die Ambivalenz des Marketings bei der Kreation von Bedürfnissen und deren Befriedigung. - Solides Wissen über Produkte und Dienstleistungen und deren ökologische und soziale Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. - Befähigung zur Konzipierung einer nachhaltigen Marketingstrategie und deren Umsetzung (Portfolio-Analyse, Marketingziele, Segmentierungskonzepte, 4 Ps etc.). - Fundiertes Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen produkteretzender Dienstleistungen (u. a. Sharing-Konzepte) sowie von Rebound-Effekten. <p>Wissen über soziale Innovationen und neue Formen gemeinschaftlichen Konsumierens (Konsumgemeinschaften, Nutzen intensivierender Konsum usw.) sowie deren Auswirkungen.</p>
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Nachhaltigkeit und Konsum	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Der Kurs thematisiert auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstands die Lage des Planeten und die anstehenden globalen Herausforderungen insbesondere in den Bereichen Klimawandel, Biodiversitätsverluste und Ressourcenknappheiten. Er behandelt die vor diesem Hintergrund entwickelten multilateralen Lösungsstrategien, namentlich die Sustainable Development Goals und deren Umsetzung - mit einem Fokus auf die drei Herkunftsländer der Studierenden. Er verdeutlicht den unmittelbaren Zusammenhang zwischen den genannten Problemen und dem menschlichen Konsum u. a. durch die Darstellung entsprechender Konzepte wie dem "Ecological Footprint". Der Kurs veranschaulicht schliesslich, inwiefern jede einzelne Person durch ihr individuelles Konsumverhalten zu den globalen Problemen beiträgt und wie dieses Verhalten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung beeinflusst werden kann.</p>
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

SBD-13: Business 1: Nachhaltige Lieferketten

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	<p>Mit Abschluss des Kurses werden Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Entscheidungen und Zusammenhänge im Supply Chain Management. - Verstehen der Einflüsse und Konsequenzen von Entscheidungen im Wandel von einer linearen zur kreislaufwirtschaftlichen Supply Chain. - Erlangen von Fähigkeiten zum autonomen, akademischen Selbststudium. - Anwendungsorientiertes Präsentieren von theoretischen Inhalten, Kommunikation in überfachlichen Teams <p>Das Modul wird durch Plenarvorträge und Gruppenworkshops, Gruppenarbeiten und mithilfe einer webbasierten Supply Chain Unternehmenssimulation zur Kreislaufwirtschaft vermittelt. Im Verlauf des Moduls erarbeiten die Studierenden in angeleitetem Selbststudium Gruppenpräsentationen.</p>
Dauer	1 Semester
SWS	2 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 30,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 60,00 h
	Workload: 90,00 h
ECTS	3,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	3 Gruppenpräsentationen (Gewichtung Modulnote: 30 %, 30 %, 40 %)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub (FHNW)
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Circular Supply Chain Management	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Der Kurs beinhaltet eine innovative Kombination aus der Vermittlung theoretischen Hintergrundwissens und der praktischen Anwendung und Erfahrung mithilfe einer Unternehmenssimulation "TheBlueConnection". Im Einzelnen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Entscheidungsbereiche des Supply Chain Managements - Identifikation von Marktwachstumspotentialen der Kreislaufwirtschaft (Repair, Reuse, Remanufacturing, Refurbishment und Recycling) - Zulieferer- / Beschaffungsmanagement

	<ul style="list-style-type: none"> - Nachfrage-, Kapazitäts- und Produktionsmanagement - Bestandsmanagement und Planung - Supply Chain Mapping und Komponentencharakteristika - Supply Chain Strategie - Stellschrauben und KPI"s auf strategischer und taktischer Ebene - Externe Kooperationen
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

SBD-14: Project-embedded Course 1

Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Lehrform	Vorlesung/Seminar	
Lernziele	Grundlagen für die Erarbeitung der beiden Impact Projects I in den Bereichen Entrepreneurship und Consulting: Die Studierenden sind in der Lage, die beiden Projekte zu entwickeln. Dazu werden auch die erforderlichen Sprachkenntnisse erweitert.	
Dauer	2 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	30,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	60,00 h
	Workload:	90,00 h
ECTS	3,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Strategie und Unternehmertum in KMU: Klausurarbeit Sprachkurs Französisch oder Deutsch: Hausarbeit	
Modulverantwortung	Didier Grandclaude (FHNW)	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Sprachkurs Französisch oder Deutsch	
Art	Seminar
Nr.	
SWS	1,00 SWS
Lerninhalt	The students are able to understand the main topics, when clear standard language is used and the topic is related to their environment (family, work, ...). They can express themselves fluently in simple language about familiar subjects and personal areas of interest, and they can present these. (Goethe Institute B2). They are thus able to follow German-language lectures within they study program.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Strategie und Unternehmertum in KMU	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	1,00 SWS
Lerninhalt	Dieser Kurs konzentriert sich auf die Unternehmer- und Managementlogiken, die große KMU und mittlere Unternehmen (ETI)

	antreiben, die in der trinationalen Region aktiv sind. Insbesondere werden die wichtigsten Erfolgsfaktoren dieser Region hervorgehoben, die groß genug sind, um die Risiken angesichts von Umweltturbulenzen zu begrenzen, aber nicht zu groß, um die mit "Small is beautiful" verbundenen Merkmale beizubehalten. Folglich entwickelt dieser Kurs die Grundelemente eines unternehmerischen Ansatzes und zeigt, wie dieser Ansatz zur Führung eines KMU oder eines großen Unternehmens genutzt werden kann.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<p>Ouvrages principaux</p> <ul style="list-style-type: none"> - Messeghem, K., & Torres, O. (2015). Les grands auteurs en entrepreneuriat et PME. EMS Editions - Sarasvathy, S. D. (2001). Causation and effectuation: Toward a theoretical shift from economic inevitability to entrepreneurial contingency. <i>Academy of management Review</i>, 26(2), 243-263. - Gartner, W. B. (1988). "Who is an entrepreneur?" is the wrong question. <i>American journal of small business</i>, 12(4), 11-32. - Baker, T., & Nelson, R. E. (2005). Creating something from nothing: Resource construction through entrepreneurial bricolage. <i>Administrative science quarterly</i>, 50(3), 329-366. - Ajzen, I. (1991). The theory of planned behavior. <i>Organizational behavior and human decision processes</i>, 50(2), 179-211. - Nobre, T., & Grandclaude, D. (2021). Identifier et résoudre les dilemmes de la stratégie ouverte-Les apports d'une recherche intervention. <i>Revue française de gestion</i>, 47(294), 15-39. - Grandclaude, D., Nobre, T., & Zawadzki, C. (2014). L'entrepreneuriat est-il soluble dans l'ETI?. <i>Revue française de gestion</i>, (7), 133-148. - Grandclaude, D., & Nobre, T. (2017). Une analyse des croyances à l'origine des diverses modalités de l'Intention de Croissance. <i>Revue de l'Entrepreneuriat</i>, 16(3), 107-145. - Grandclaude, D., & Nobre, T. (2018). Approche sociologique et typologique des logiques de croissance de l'entrepreneur. <i>Revue internationale PME</i>, 31(2), 161-200. - Grandclaude, D., & Thierry, N. (2020). Apports d'une Recherche Intervention (RI) pour l'analyse d'une démarche de Stratégie Ouverte (SO) par le prisme de l'Innovation Managériale (IM). <i>Finance Contrôle Stratégie</i>, (23-2). - Nobre, T., & Grandclaude, D. (2021). Identifier et résoudre les dilemmes de la stratégie ouverte-Les apports d'une recherche intervention. <i>Revue française de gestion</i>, 47(294), 15-39.

SBD-15: Impact Project 1

Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Lehrform	Vorlesung/Seminar	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Entwicklung einer nachhaltigen Geschäftsidee (Entrepreneurship Projekt I) und Beratung eines Unternehmens zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung (Consulting Projekt I). - Gezielte Nutzung der Kenntnisse aus den Grundlagenfächern zu Nachhaltigkeit bei der Identifikation einer Problemstellung. - Erwerb von Kenntnissen und der Fähigkeit zur Verwendung eines Instruments zur systematischen Entwicklung einer nachhaltigen Geschäftsidee (Entrepreneurship Projekt I) und zur lösungsorientierten Beratung eines Unternehmens (Consulting Projekt I). - Kooperative Arbeit im Team mit gemeinsamer Präsentation der Projektergebnisse. - Fähigkeit, konstruktive Feedbacks von Expertinnen und Experten zu nutzen und in die Weiterentwicklung der Geschäftsidee einfließen zu lassen. 	
Dauer	1 Semester	
SWS	12 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	150,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	210,00 h
	Workload:	360,00 h
ECTS	12,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hausarbeit	
Modulverantwortung	Prof. Claus-Heinrich Daub (FHNW)	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Entrepreneurship-Projekt I	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<p>Mit Abschluss des Kurses werden Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solides Wissen über die eigenständige Entwicklung einer nachhaltigen Geschäftsidee, über die Voraussetzungen erfolgreichen Unternehmertums, über potenzielle Förderinstrumente (international, national und regional), Programme (z. B. ClimateLaunchpad) und Förderorganisationen (z. B. Impact Hubs) spezifisch für nachhaltige Geschäftsideen. - Gezielte Nutzung der Kenntnisse aus den Grundlagenfächern zu Nachhaltigkeit bei der Identifikation einer Problemstellung, die in Form

	<p>einer nachhaltigen Geschäftsidee und deren Umsetzung mess- und überprüfbar zu einer Problemlösung beitragen kann; dabei Nutzung eines geeigneten Wirkungsmodells (Input-Output-Outcome-Impact).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen und der Fähigkeit zur Verwendung eines Instruments zur systematischen Entwicklung einer nachhaltigen Geschäftsidee (Sustainable Innovation Canvas) und deren Ausformulierung in einen Sustainable Innovation Plan. - Kooperative Arbeit in einem Dreierteam, bestehend aus je einer/m Studierenden aus F, D und CH inkl. gemeinsamen Präsentationen der Geschäftsidee vor Gremien (z. B. einer Jury). <p>Befähigung, Unterstützerinnen und Unterstützer für die Geschäftsidee zu finden (z. B. Investor*innen oder Personen, die bereit sind, sich einem Beirat anzuschließen).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, konstruktive Feedbacks von Expertinnen und Experten zu nutzen und in die Weiterentwicklung der Geschäftsidee einfließen zu lassen.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Kollaboratives Coaching	
Art	Seminar
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Consulting-Projekt I	
Art	Seminar
Nr.	M+V2047
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung eines Unternehmens - Machbarkeitsanalyse und Vorplanung - Übersicht zu rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Rolle von Auftragnehmer/Auftraggeber und Lastenheft / Pflichtenheft in Beratungs- und Planungsprozessen. Leistungsphasen eines Beratungsprojektes am Beispiel der (deutschen) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. - Praxisnahe energie- und ressourcenwirtschaftliche Bewertung auf Basis der Annuitätenmethode mit Analyse von Sensitivität und Unsicherheit <p>Mit Abschluss des Kurses werden die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <p>In dieser Fallstudie lernen die Studierenden, wie beginnend von einer Lastenheftanforderung der erste Entwurf eines Nachhaltigkeitskonzeptes (i. d. R. aus den Bereichen Energie, Ressourcenwirtschaft oder Kreislaufwirtschaft) erfolgt. In einem "Ingenieurbüro" entwickeln die</p>

	Studierenden zunächst gemeinsam Anlagenkonzepte, eine Nachhaltigkeitsstrategie und/oder ein Digitalisierungskonzept für die Umsetzung nachhaltiger Geschäftsmodelle. Die Studierenden wenden ihr bisher erworbenes Wissen im Rahmen einer systemischen Aufgabe an und bewerten technische Systeme energie- und ressourcenwirtschaftlich, sozio-ökonomisch und ökologisch. Sie sind in der Lage fachliche Aussagen zu formulieren und vor einem kritischen Fachpublikum vorzutragen.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

2. Semester

SBD-21: Technologie 2: Nachhaltige Werkstoffe

SBD-22: Sustainability 2: Verantwortungsvolle Unternehmensführung

SBD-23: Business 2: Nachhaltiges Online-Marketing

SBD-24: Project-embedded Course 2

SBD-25: Impact Projekt 2

SBD-21: Technologie 2: Nachhaltige Werkstoffe

Empfohlene Vorkenntnisse	Technologie I: Erneuerbare Energie	
Lehrform	Vorlesung/Labor	
Lernziele	Nachhaltigkeit in der Werkstofftechnik mit ausgewählten Anwendungsbeispielen; Grundlagen der Werkstofftechnik	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	120,00 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	6,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Werkstofftechnik I (metallische Werkstoffe): Klausurarbeit, 90 Min.; Gewichtung Modulnote: 2/3 Werkstofftechnik II (nicht-metallische Werkstoffe): Klausurarbeit, 60 Min.; Gewichtung Modulnote: 1/3	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Dirk Velten	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Werkstofftechnik I	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2040
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Grundlagen der Werkstofftechnik, nachhaltige Werkstoffauswahl, grüner Stahl, Metallrecycling, nachhaltige Alternativen zur konventionellen Werkstofftechnik
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	- W. Weißbach: Werkstoffkunde-Strukturen, Eigenschaften, Prüfung, Vieweg + Teubner Wiesbaden, 2010 - M. Reuter: Methodik der Werkstoffauswahl, Carl Hanser Verlag München, 2007 - H.-J. Bargel, G. Schulze: Werkstoffkunde, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2005

LEHRVERANSTALTUNG: Werkstofftechnik II	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2041
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Grundlagen der Kunststofftechnik, nachwachsende Materialien und Baustoffe, Verarbeitung, Konstruktion und Materialprüfung (mit Labor).

Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - G. Erhard: Konstruieren mit Kunststoffen, Carl Hanser Verlag München, 2008 - M. Bonnet: Kunststoffe in der Ingenieur Anwendung, Vieweg+Teubner Wiesbaden, 2009 - Brevier Technische Keramik, Verband der keramischen Industrie e.V. (Fahner Verlag, 2003)

SBD-22: Sustainability 2: Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	<p>Mit Abschluss des Kurses werden Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnisse relevanter wirtschaftsethischer Konzepte zur Beschreibung eines nachhaltigen Unternehmensverhaltens (Ordnungsethik, Tugendethik, Verantwortungspyramide). - Kenntnisse über die Bedeutung ethisch orientierter Führung von Menschen und Organisationen. - Solides Wissen über globale, nationale und branchenspezifische Rahmenwerke und Richtlinien für nachhaltiges Unternehmensverhalten und Fähigkeit zur Übersetzung in Strategien des normativen Managements. <p>Erkenntnis der Bedeutung von Anspruchsgruppen (Stakeholders) für den Unternehmenserfolg und Fähigkeit der Konzeption eines erfolgreichen Managements der Forderungen verschiedener Anspruchsgruppen.</p>
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 120,00 h
	Workload: 180,00 h
ECTS	6,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Ethik und Führung: Gruppenarbeit (30 %) und Seminararbeit (70 %) Digitale nachhaltige Geschäftsmodelle: Gewichtung der Modulnote:
Modulverantwortung	Prof. Dr. Arie Hans Verkuil (FHNW)
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Ethik und Führung	
Art	Vorlesung

Nr.	M+V2042
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Der Kurs behandelt zentrale Fragen der nachhaltigen bzw. ethischen Führung eines Unternehmens in Zeiten wachsender Herausforderungen beim Erhalt des Planeten. Dabei werden sowohl ordnungsethische als auch tugendethische Konzepte thematisiert. Zu erstgenannten werden aktuelle globale, nationale und ggf. regionale Rahmenwerke vorgestellt und reflektiert (z.B. UN Global Compact, EU-Richtlinie 2014/95/EU, Deutscher Nachhaltigkeitskodex, WIN Charta BW) und deren Bedeutung für eine nachhaltige Unternehmensführung praktisch gezeigt. Letztgenannte werden in aktuelle Ansätze ethischer Führung (Leadership) operationalisiert und von der Theorie in die Praxis überführt. In einem praxisorientierten Diskurs wird zudem gezeigt, wie Unternehmen ihre relevanten Anspruchsgruppen bestimmen und proaktiv in eine nachhaltige Unternehmensführung integrieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, Merkmale einer vernetzten und dynamischen Welt zu beschreiben und daraus abzuleiten, was unter innovativem und verantwortungsbewusstem Handeln zu verstehen ist. - Die Studierenden vermögen die Leitfragen an der Wirtschaftsethik beteiligten Teildisziplinen "Ökonomie" und "Ethik" wieder zu geben, deren grundlegende Funktion zu ermitteln und beide Disziplinen in den wissenschaftlichen Fächerkanon einzuordnen. - Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Funktionen der Betriebswirtschaftslehre und der Ethik zueinander in Beziehung zu setzen. - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, das Konzept der ethischen Führung als Referenzpunkt der Wirtschaftsethik einzuordnen und dessen Relevanz für ihren Führungsalltag zu beurteilen.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Vorlesungsunterlagen folgen / werden 2024 in je einem Sammelband bei Springer Nature und Schäffer Poeschel veröffentlicht</p> <p>Optional: Piper, A. (2017). Einführung in die Ethik (7. Ausg.). UTB GmbH</p>

LEHRVERANSTALTUNG: Digitale nachhaltige Geschäftsmodell	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2043
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und Nachhaltigkeit als gemeinsame Gestaltungsaufgabe im Sinne einer "Twin Transformation" - Wirkungsebenen der "Twin Transformation" und ihre Charakteristika - Effectuation als neue Denkhaltung und Handlungslogik Blinde Flecken der Umsetzung von digitalen Transformationsvorhaben <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Merkmale einer digitalen und nachhaltigen Welt zu antizipieren und daraus Opportunitäten für innovative Geschäftsmodelle und Handlungsoptionen ableiten. - Die Studierenden sehen Digitalisierung und Nachhaltigkeit als gemeinsame Gestaltungsaufgabe im Sinne einer "Twin Transformation".

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die verschiedenen Wirkungsebenen der "Twin Transformation" und ihre Charakteristika. - Die Studierenden können mit Hilfe des "Effectuation-Ansatzes" Strategien und Maßnahmen für ein digital nachhaltiges Geschäftsmodell entwickeln.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Muster, J., Matthiesen, K, & Barnutz, S. (2023). Der blinde Fleck: Warum digitale Transformationsprozesse meist an der Organisation scheitern - und was man dagegen tun kann. Whitepaper, Metaplan: brand eins. https://versus-online-magazine.com/de/publikation/whitepaper-digitale-transformation/ - Sarasvathy, S. D. (2001). Causation and Effectuation: Toward a Theoretical Shift from Economic Inevitability to Entrepreneurial Contingency. The Academy of Management Review, 26(2), 243-263. https://doi.org/10.2307/259121. - Ramesohl, S., Berg, H., & Wirtz, J. (2022). Circular Economy und Digitalisierung - Strategien für die digital-ökologische Industrietransformation: Studie im Rahmen des Projekts "Shaping the Digital Transformation", Wuppertal. https://epub.wupperinst.org/frontdoor/index/index/docId/7899 - von Kutzschenbach, M. (2020). Die Interdependenz von Digitalisierung und Nachhaltigkeit als Chance der unternehmerischen Transformation. In: Dahm, M., Thode, S. (eds) Digitale Transformation in der Unternehmenspraxis. Springer Gabler, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-28557-9_10

SBD-23: Business 2: Nachhaltiges Online-Marketing

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategische und organisatorische Faktoren zu analysieren, die Unternehmen ermöglichen, ihre Transformation und Digitalisierung zu beschleunigen. - Kritisch die Relevanz von Konzepten, Methoden und Werkzeugen des digitalen Marketings zu prüfen, die seit dem Aufkommen digitaler Technologien entwickelt wurden. - Digitale Marketingstrategien zu entwickeln und umzusetzen, unter Berücksichtigung organisationaler, technologischer und ökologischer Dynamiken. - Strategische Empfehlungen zu formulieren, um die Leistungsfähigkeit digitaler Marketingmaßnahmen zu verbessern. - Strategische Implikationen digitaler Technologien für Entscheidungsprozesse zu bewerten. - Effektiv in multikulturellen und interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten, um digitale Marketinglösungen zu entwickeln, die Innovation, organisatorische Anpassungsfähigkeit und den Übergang zu

	nachhaltigeren Geschäftsmodellen fördern.
Dauer	1 Semester
SWS	2 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 22,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 67,50 h
	Workload: 90,00 h
ECTS	3,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Klausurarbeit, 60 Min.
Modulverantwortung	Coralie Haller (EM Strasbourg)
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Online-Marketing und neue Vertriebskanäle	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2044
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bieten Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, ihr Geschäftsmodell zu überdenken, Innovationen zu entwickeln und ihre Aktivitäten weiterzuentwickeln. Insbesondere soziale Medien ermöglichen eine neue Umsetzung des Marketings. Die rasante Entwicklung dieser Tools erfordert jedoch eine Abkehr von ihren strategischen Auswirkungen innerhalb von Organisationen. Daher ist das Verständnis neuer Einsatzmöglichkeiten von IKT und deren Integration in die Strategie zu einem der Hauptanliegen von Unternehmen geworden.</p> <p>Basierend auf akademischer Forschung und konkreten Beispielen zielt dieser Kurs darauf ab, die Auswirkungen von Marketing-Technologien zu präsentieren. Dieses Modul stellt die Verbindung zwischen neuen Videoinhaltsformaten und digitalen Marketingstrategien her, insbesondere mit YouTube und Facebook als zentralen Knotenpunkten für den Aufbau Ihrer Markenpräsenz in sozialen Netzwerken. Anhand von Fallstudien werden wir das Content-Mix-Framework (Hero-Hub-Help) analysieren, wir werden untersuchen, wie man die Customer Journey mit "Always-on"-Videoinhalten integriert und wie man die Integration von Marken in Inhalte durch die Zusammenarbeit mit Influencern entwickelt, welche neuen Content-Formate und Möglichkeiten gibt es für Marken, welche Tools und deren Funktionalitäten gibt es, um wirksame Strategien zu entwickeln.</p>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>- Chaffey, D., Ellis-Chadwick, F., Isaac, H., Marketing digital, 6ème édition, Pearson, 2017.</p> <p>- Scheid, François, Fontugne, Willy, Vaillant, Renaud, Le marketing digital, Eyrolles, 2019.</p>

	- Szapiro, Gabriel, L'inbound marketing au quotidien : Mode d'emploi, nouveaux concepts, bonnes pratiques, success stories, bons plans, boîtes à outils Ed. 1, Eyrolles, 2018.
--	--

SBD-24: Project-embedded Course 2

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Grundlagen für die Erarbeitung der beiden Impact Projects II in den Bereichen Entrepreneurship und Consulting: Die Studierenden sind in der Lage, die beiden Projekte zu entwickeln. Dazu werden auch die erforderlichen Sprachkenntnisse erweitert.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 30,00 h
	Workload: 90,00 h
ECTS	3,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Sprachkurs bestehen, EMS Schlüsselqualifikation: siehe EMS
Modulverantwortung	Stephano Vacher (EMS)
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Schlüsselkompetenzen für den beruflichen Erfolg (Leadership, Schwarmintelligenz)	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2045
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Der Organisationstheoriekurs hat folgende Ziele: Vermittlung des notwendigen Wissens über die Funktionsweise von Organisationen, Relativierung verschiedener theoretischer Ansätze zur Erklärung menschlicher und organisatorischer Phänomene in Unternehmen, Übung im Einsatz theoretischer Werkzeuge durch Anwendung auf reale Situationen zur Vertiefung des Verständnisses ihrer Bedeutung und Dynamik, Förderung von Reflexion und Reflexivität bezüglich Managementenerfahrungen in Organisationen, die während Praktika und/oder ehrenamtlicher Tätigkeiten gesammelt wurden.</p> <p>Kompetenzerwerb: - eine strategische und managementbezogene Vision in einem komplexen, unsicheren und sich verändernden Umfeld entwickeln - die wichtigsten Konzepte und Werkzeuge der großen Managementbereiche verstehen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - durch Zusammenarbeit und Teamprojekte eine gemeinsame Management- und Unternehmenskultur aufbauen - kollaborative Fähigkeiten anwenden - eine verantwortungsbewusste Führungsstrategie verfolgen
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Pourquoi, C., & Igalens, J. (2020). Leadership responsable, un double alignement entre valeurs et engagement RSE. <i>Revue française de gestion</i>, 46(4), 11-34. - Pourquoi, C., & Igalens, J. (2020). Responsible leadership: A double alignment between values and CSR commitment. <i>Revue Française de Gestion</i>, 46(289), 11-34. - Igalens, J., & Pourquoi, C. (2019). Étude exploratoire sur le leadership responsable. <i>Mise en perspective des modèles de Danone et d'Essilor</i>. <i>Question (s) de management</i>, (1), 11-23. - Miska, C., & Mendenhall, M. E. (2018). Responsible leadership: A mapping of extant research and future directions. <i>Journal of business ethics</i>, 148, 117-134. - Siegel, D. S. (2014). Responsible leadership. <i>Academy of Management Perspectives</i>, 28(3), 221-223. - Waldman, D. A., & Balven, R. M. (2014). Responsible leadership: Theoretical issues and research directions. <i>Academy of Management Perspectives</i>, 28(3), 224-234. - Pearce, C. L., Wassenaar, C. L., & Manz, C. C. (2014). Is shared leadership the key to responsible leadership?. <i>Academy of Management Perspectives</i>, 28(3), 275-288. - Waldman, D. A., & Balven, R. M. (2014). Responsible leadership: Theoretical issues and research directions. <i>Academy of Management Perspectives</i>, 28(3), 224-234. - Stone-Johnson, C. (2014). Responsible leadership. <i>Educational Administration Quarterly</i>, 50(4), 645-674. - Gond, J. P., Igalens, J., Swaen, V., & El Akremi, A. (2012). The human resources contribution to responsible leadership: An exploration of the CSR-HR interface. <i>Responsible leadership</i>, 115-132. - Maak, T., & Pless, N. M. (2006). Responsible leadership in a stakeholder society-a relational perspective. <i>Journal of business ethics</i>, 66, 99-115. - Maak, T., & Pless, N. M. (2006). Responsible leadership: A relational approach. In <i>Responsible leadership</i> (pp. 33-53). Routledge. <p>Ouvrages principaux</p> <ul style="list-style-type: none"> - Noguera, F., & Plane, J. M. (2016). <i>Le leadership: Recherches et pratiques</i>. Vuibert. - Henri Amblard, Philippe Bernoux, Gilles Herreros, Yves-Frédéric Livian, <i>Les nouvelles approches sociologiques des organisations</i>. Troisième édition augmentée, Paris, Seuil, 2005. - Chris Argyris, Donald A. Schön. 2002, <i>Apprentissage organisationnel: théorie, méthode, pratique</i>. Bruxelles, De Boeck Supérieur. - Philippe Bernoux, <i>La sociologie des organisations</i>, Paris, Seuil, 2009. - Luc Boltanski, Eve Chiapello E, <i>Le nouvel esprit du capitalisme</i>, Paris, Gallimard, 1999. - Michel Crozier, <i>Le phénomène bureaucratique</i>, Paris Seuil, 1963 - Michel Crozier, <i>L'acteur et le système : les contraintes de l'action collective</i>, Paris, Seuil, 1977

	<p>- Albert O. Hirschman, 2011, Exit, voice, loyalty. Défection et prise de parole, Bruxelles, Éditions de l'Université de Bruxelles</p> <p>- Nonaka, Ikujiro, & Takeuchi, Hirotaka, 1997, La connaissance créatrice - La dynamique de l'entreprise apprenante. Bruxelles, Belgique: De Boeck.</p>
--	--

LEHRVERANSTALTUNG: Sprachkurs Französisch oder Deutsch	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2046
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Die Studierenden sind in der Lage, die Hauptthemen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und das Thema in Bezug zu ihrem Umfeld (Familie, Arbeit, ...) steht. Sie können sich fließend in einfacher Sprache über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete ausdrücken und diese präsentieren. (Goethe-Institut B2). Sie sind somit in der Lage, deutschsprachigen Vorlesungen innerhalb ihres Studienprogramms zu folgen.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird von Dozierenden bekannt gegeben

SBD-25: Impact Projekt 2

Empfohlene Vorkenntnisse	Impact-Project I
Lehrform	Seminar
Lernziele	<p>Mit Abschluss des Kurses werden die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solides Wissen über Konzepte, Ansätze und Instrumente für die proaktive Entwicklung von nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodellinnovationen mit den beteiligten Unternehmen. - Gezielte Nutzung von Wissen zur systematischen Evaluierung der Stärken und Schwächen bestehender Geschäftsmodelle und deren Kontext, um besser zu verstehen, wie Nachhaltigkeit in die verschiedenen Elemente eines Geschäftsmodells integriert werden kann. - Die Fähigkeit, interdisziplinäre Methoden, Werkzeuge und innovative Techniken anzuwenden, um Ideen zu entwickeln und zu bewerten und systematisch nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsmodellinnovationen zu entwickeln. - Kollaborative und ko-kreative Arbeit in einem fünf- bis sechsköpfigen Team, bestehend aus mindestens je einem Studierenden aus F, D und CH, einschließlich der gemeinsamen Präsentation der nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodell-Innovationsidee vor den beteiligten Unternehmen und anderen Stakeholdern. - Fähigkeit, weitere Stakeholder in den Innovationsprozess einzubinden und konstruktives Feedback für die Weiterentwicklung der nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodell-Innovationsidee zu nutzen und einzubeziehen. - Fähigkeit, die entwickelten nachhaltigen Geschäftsmodellinnovationen

	und die notwendigen nächsten Schritte sowohl visuell als auch mündlich, mit konkreten Erläuterungen der Potenziale und Risiken, dem Management des Unternehmens überzeugend zu präsentieren.	
Dauer	1 Semester	
SWS	14 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	150,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	210,00 h
	Workload:	360,00 h
ECTS	12,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Präsentation	
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Jens Pfafferott	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Entrepreneurship-Projekt II

Art	Seminar
Nr.	M+V2030
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	Gründung eines Unternehmens (2. Hj.)
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Projektmanagement

Art	Seminar
Nr.	M+V2035
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Methoden des Projektmanagements, anwendungsorientiert mit Bezug zu den Impact Projects
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Consulting-Projekt II

Art	Seminar
Nr.	M+V2048
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	In dieser Fallstudie lernen die Studierenden, wie beginnend von einer Lastenheftanforderung der erste Entwurf eines Nachhaltigkeitskonzeptes (i. d. R. aus den Bereichen Energie, Ressourcenwirtschaft oder Kreislaufwirtschaft) erfolgt. In einem "Ingenieurbüro" entwickeln die

	Studierenden zunächst gemeinsam Anlagenkonzepte, eine Nachhaltigkeitsstrategie und/oder ein Digitalisierungskonzept für die Umsetzung nachhaltiger Geschäftsmodelle. Die Studierenden wenden ihr bisher erworbenes Wissen im Rahmen einer systemischen Aufgabe an und bewerten technische Systeme energie- und ressourcenwirtschaftlich, sozio-ökonomisch und ökologisch. Sie sind in der Lage fachliche Aussagen zu formulieren und vor einem kritischen Fachpublikum vorzutragen.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

3. Semester

SBD-31: Technologie 3: Data Science

SBD-32: Sustainability 3: Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz

SBD-33: Project Embedded Course 3

SBD-34: Business 3: Das globale Unternehmensumfeld

SBD-35: Impact Project 3

SBD-31: Technologie 3: Data Science

Empfohlene Vorkenntnisse	Technologie I und II	
Lehrform	Vorlesung	
Lernziele	Students are familiar with the concepts of data science, machine learning, big data and artificial intelligence and their basic methods. After completing the module, students will be able to carry out data analysis from pre-processing the data to evaluating the results using machine learning or artificial intelligence methods. Students can explain their solutions and evaluate the results. Students can assess potential problems in all steps of data analysis and select suitable solutions. They are familiar with the theoretical principles and practical application of the methods. They can clearly differentiate between methods such as regression, classification, pattern recognition, machine learning and deep learning. Students are able to select, apply and, if necessary, adapt suitable methods for given problems. The main advantages and disadvantages of the methods and procedures are evaluated on a problem-specific basis.	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	90,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	90,00 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	6,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Klausurarbeit, 90 Min.	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Manuel Lämmle	
Empfohlenes Semester	3. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD	

LEHRVERANSTALTUNG: Data Engineering and Machine Learning	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2049
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Data Engineering terminology and concepts - Process models for Data Engineering - Exploratory Data Analysis - Descriptive Statistics - Linear Regression
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	- Reddy, T. Agami, Applied data analysis and modeling for energy engineers and scientists; Springer Science & Business Media, 2011

	<ul style="list-style-type: none"> - Witten, I. H. and Hall, M. A., Data mining: Practical machine learning tools and techniques, 3rd ed. - Burlington, MA: Morgan Kaufmann, 2011 - Han, J., Kamber, M., and Pei, J., Data Mining: Concepts and Techniques, 3rd ed. Burlington: Elsevier Science, 2011 - Hastie, T., Tibshirani, R., and Friedman, J. H., The elements of statistical learning: Data mining, inference, and prediction, 2nd ed. Springer series in statistics. New York: Springer, 2009 - Alpayd#n, E., Maschinelles Lernen. München: Oldenbourg, 2008.
--	--

LEHRVERANSTALTUNG: Big Data and Artificial Intelligence	
Art	Vorlesung
Nr.	M+V2050
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Supervised and Unsupervised Learning - Clustering and Classification Methods (Decision Trees, Random Forest, K-nearest neighbours, Naive Bayes, ...) - Deep Learning and artificial intelligence (Artificial Neural Networks, Multi-Layer Perceptrons, Generative AI) - Model Evaluation and Comparison
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Reddy, T. Agami, Applied data analysis and modeling for energy engineers and scientists; Springer Science & Business Media, 2011 - Witten, I. H. and Hall, M. A., Data mining: Practical machine learning tools and techniques, 3rd ed. - Burlington, MA: Morgan Kaufmann, 2011 - Han, J., Kamber, M., and Pei, J., Data Mining: Concepts and Techniques, 3rd ed. Burlington: Elsevier Science, 2011 - Hastie, T., Tibshirani, R., and Friedman, J. H., The elements of statistical learning: Data mining, inference, and prediction, 2nd ed. Springer series in statistics. New York: Springer, 2009 - Alpayd#n, E., Maschinelles Lernen. München: Oldenbourg, 2008.

SBD-32: Sustainability 3: Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz

Empfohlene Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Digital skills (willingness to work with software) - Willingness to write a scientific paper
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	The objectives of the module are to enable students to solve complex real-world optimisation problems numerically, using special methods belonging to Artificial Intelligence (AI) - in particular methods inspired by nature, called Computational Intelligence (CI). A given numerical approach is used to solve and optimise these complex problems focusing on a particular sustainability aspect in business (e.g. logistics, finance), engineering (e.g. transport, energy consumption, renewable energy) or

	natural/environmental sciences (e.g. climate change). Students learn about AI with a focus on CI and how to model, numerically simulate and optimise real-world problems on the computer. The following AI topics are emphasized: Evolutionary Computation, Swarm Intelligence, Neural Networks, Fuzzy Logic, Metaheuristics, Robotics, and future developments and ethics of AI. Frontal teaching is reduced to short introductions to the topics and the module project. Most of the learning time in this module is spent by the students on their own research project, including modelling an application problem, developing (i.e. coding, implementing, customising) a software prototype (artefact) based on design science research. In general, the guiding principle of this module is as follows: (1) take a real-world problem focusing on a particular sustainability aspect, (2) derive a simplified computational problem model (following the proposed optimisation problem approach), (3) apply a particular optimisation method (belonging to AI), (4) compute optimised solutions, and (5) discuss the results.
Dauer	1 Semester
SWS	2 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 30,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 60,00 h
	Workload: 90,00 h
ECTS	3,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hausarbeit
Modulverantwortung	Rolf Dornberger (FHNW)
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: KI-basierte Optimierung von Nachhaltigkeitsaspekten	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Areas of application focusing on a particular aspect of sustainability where AI can provide support and potential impact: logistics, energy, business, engineering, finance, economics, management, computer science, robotics, etc. provide support and potential impact: logistics, energy, business, engineering, finance, economics, management, computer science, robotics, etc. - Fundamentals of modelling, simulation and optimisation. - Numerical optimisation problems consisting of problem models and optimisation methods: Definition, evaluation and solution of optimisation problems (objectives, constraints, parameter sets, etc.). - Foundations of computational intelligence, nature-inspired AI, specific AI methods and meta-heuristics: e.g. evolutionary computation (e.g.

	genetic algorithm, evolutionary strategy), swarm intelligence, neural networks, fuzzy logic, meta-heuristics, open systems, computational creativity, etc. - Computational Science: Use of software engineering and programming to model, simulate and optimise problems, using software and optimisation platforms.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

SBD-33: Project Embedded Course 3

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Die Studierenden beherrschen die neuesten Kenntnisse und Werkzeuge in den Bereichen Management. Die Studierenden verstehen die neuesten Managementkonzepte und -tools und wenden diese angemessen an. Die Studierenden werden geeignete Methoden implementieren, um angemessene Lösungen für Geschäftsprobleme zu entwickeln. Die Studierenden beherrschen aktuelle Kenntnisse und Werkzeuge in den Bereichen Management im Allgemeinen sowie in betriebswirtschaftsspezifischen Bereichen. Die Studierenden werden die betrieblichen und verwaltungstechnischen Herausforderungen einer kommerziellen Organisation in einem komplexen und sich entwickelnden Umfeld identifizieren.
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 60,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 120,00 h
	Workload: 180,00 h
ECTS	3,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Klausurarbeit, 90 Min.
Modulverantwortung	Enrico Prinz (EMS)
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Geschäftsentwicklung	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Marketing- und Vertriebspolitik Ziel dieses Kurses ist es, alle relevanten Marketingkonzepte zu erklären. In jeder Phase werden von den Studierenden Beispiele aus der Praxis verlangt, vom Kurskoordinator

	gegeben und im Unterricht besprochen. Ziel ist es dann, Theorien und Praxisbeispiele zu kombinieren, um den Lernprozess zu verbessern und ein tiefgreifendes Verständnis für Marketingkonzepte zu erlangen. Der Kurs wird rund um einen umfassenden Marketingplan aufgebaut sein. Beginnend mit der Analyse besprechen wir, wie wir auf der Grundlage der Ergebnisse eine Marketingstrategie entwickeln können. Im Anschluss an die Strategie erfolgt eine ausführliche Erläuterung des Marketing-Mix. Abschließend untersuchen wir, wie Maßnahmen umgesetzt und deren Erfolg gemessen werden können. Während des Kurses wird der Fokus auf den Auswirkungen liegen, die das Digitale derzeit auf den Marketingplan hat und haben wird. Sekundäre Aufmerksamkeit wird der Verteilungspolitik gewidmet. Beispiele früherer und aktueller Unternehmen und Branchen des Kurskoordinators werden eingebracht und im Unterricht besprochen. Schließlich werden die Studierenden an einer dynamischen Konsumgüterindustrie arbeiten. Sie müssen einen vollständigen Marketingplan entwerfen, ihn der Klasse präsentieren und die Strategien und Pläne anderer Gruppen bewerten.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - GODIN, Seth (2018), This Is Marketing: You Can't Be Seen Until You Learn to See, Portfolio - KOTLER, Philip / KELLER, Kevin L. (2015), Marketing Management, Pearson, 15th ed. - BUSSGANG Jeff / BACON, Jono (2020), When Community Becomes Your Competitive Advantage, Harvard Business Review. - CHAFFEY, Dave / ELLIS-CHADWICK Fiona (2015), Digital Marketing, Pearson, 6th ed. - DAWAR, Niraj (2013), When Marketing Is Strategy, Harvard Business Review. - MORTIMER, Gary (2019), The Decoy Effect: How you are In&#64258;uenced to Choose without really Knowing it, The Conversation UK.

LEHRVERANSTALTUNG: Unternehmensfinanzierung	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die Studierenden werden die betrieblichen und verwaltungstechnischen Herausforderungen einer Unternehmensorganisation in einem komplexen und sich entwickelnden Umfeld identifizieren. Die Studierenden beherrschen die neuesten Managementkonzepte und -instrumente und wissen diese sinnvoll einzusetzen. Die Studierenden werden geeignete Methoden implementieren, um geeignete Lösungen für Geschäftsprobleme zu entwickeln. Die Studierenden entwickeln fortgeschrittene Managementfähigkeiten.</p> <p>Die Studierenden werden die betrieblichen und verwaltungstechnischen Herausforderungen einer Unternehmensorganisation in einem komplexen und sich entwickelnden Umfeld identifizieren. Die Studierenden beherrschen die neuesten Managementkonzepte und</p>

	-instrumente und wissen diese sinnvoll einzusetzen. Die Studierenden werden geeignete Methoden implementieren, um geeignete Lösungen für Geschäftsprobleme zu entwickeln. Die Studierenden entwickeln fortgeschrittene Managementfähigkeiten.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

SBD-34: Business 3: Das globale Unternehmensumfeld

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Vorlesung
Lernziele	Die Studierenden lernen, die betrieblichen und verwaltungstechnischen Herausforderungen einer Unternehmensorganisation in einem komplexen und sich entwickelnden Umfeld zu identifizieren.
Dauer	1 Semester
SWS	5 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 75,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 105,00 h
	Workload: 180,00 h
ECTS	6,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Klausurarbeit, 90 Min.
Modulverantwortung	Laurent Weill, Thomas Coudert (EMS)
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Europäisches Wirtschaftsrecht	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	1,00 SWS
Lerninhalt	Ziel des Kurses ist es, das Bewusstsein der Studierenden für rechtliche Fragen von Wirtschaftsakteuren im deutsch-französischen und allgemein europäischen Kontext zu schärfen. Im ersten Teil befasst sich der Kurs mit dem europäischen Rechtsrahmen, einschließlich der Untersuchung der Freizügigkeit (von Dienstleistungen, Waren usw.) innerhalb des europäischen Raums sowie einer eingehenden Diskussion der Wettbewerbsregeln, die für alle Wirtschaftsaktivitäten gelten mit transnationaler Dimension. Diese regeln Vereinbarungen zwischen Unternehmen, den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (siehe die Fälle Google, Facebook usw.) und die Kontrolle von Fusionsvorgängen (siehe die geplante Fusion zwischen Siemens und Alstom). Untersucht werden deutsch-französische Unterschiede im nationalen Wettbewerbsrecht. Im zweiten Teil befasst sich der Kurs aus

	einer vergleichenden Perspektive mit typischerweise eher nationalen Fragen des Wirtschaftsrechts. Es werden die unterschiedlichen Gesellschaftsformen untersucht (mit steuerlichen Elementen). Aspekte des Arbeitsrechts, des Vertragsrechts und des Immaterialgüterrechts aus deutsch-französischer Sicht. Der Unterricht basiert auf der aktiven Beteiligung der Studierenden, einschließlich Gruppenaktivitäten, der Lösung praktischer Fälle und der Diskussion rechtlicher Neuigkeiten auf europäischer und deutsch-französischer Ebene.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - DEUMIER, Pascale (2019) : Introduction générale au droit, LGDJ, 5e éd. - GAVALDA, Christian / LECOURT, Benoît / PARLEANI, Gilbert (2019) : Droit des affaires de l'Union Européenne, LexisNexis, 8e éd. - VOGEL, Louis (2019) : Droit européen des affaires, Dalloz, 2e éd. Voir séries "Les Fondamentaux/Droit", Hachette Supérieur ou Les Carrés (Gualino) : &#64257;scalité, droit du travail, droit des sociétés etc. - RAY, Jean-Emmanuel (2018) : Droit du travail, droit vivant, 26ème éd. - ROY, Véronique (2018) : Droit du travail 2018 en 22 &#64257;ches. - SCHÖNBERG, Eve / GUÉRY, Gabriel (2013) : Droit des affaires pour manager, 2e éd., Ellipses. - SIMONET, Laetitia (2013) : Droit des sociétés, 2e éd., Gualino

LEHRVERANSTALTUNG: Makroökonomie	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Die Studierenden identifizieren und analysieren Probleme im Zusammenhang mit Diversität, Ethik und nachhaltiger Entwicklung in ihrem Geschäftskontext.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - BÉNASSY-QUÉRÉ, Agnès / COEURÉ, Benoît / JACQUET, Pierre / PISANI-FERRY, Jean / BLANCHARD, Olivier (2017) : Politique économique, 4e éd., De Boeck. - KRUGMAN, Paul / OBSTFELD, Maurice (2015) : Economie internationale, 10e éd., Pearson Education. - MANKIW, Gregory (2016) : Macroéconomie, 7e ed., De Boeck

LEHRVERANSTALTUNG: Sozial- und Umweltpolitik	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	1,00 SWS
Lerninhalt	Sozial- und Umweltpolitik
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	wird in der Vorlesung bekannt gegeben

LEHRVERANSTALTUNG: Transformation der Wirtschaftswelt	
Art	Vorlesung
Nr.	
SWS	1,00 SWS
Lerninhalt	<p>Der Kurs bietet eine Einführung in die heutige Gestaltung digitaler Unternehmen aus Managementsicht. Es präsentiert die sich verändernde Rolle der heutigen Informationssysteme und neuen Technologien für digitales Geschäft und Strategie. Die Teilnehmer lernen, wie Informationssysteme die Gestaltung und das Management digitaler Unternehmen unterstützen, wie digitale Geschäfts transformationen bewältigt werden und wie sie die Herausforderungen und Chancen neuer Informationstechnologien im Kontext digitaler Unternehmen und digitaler Strategien bewerten können. Lehrmethoden Der Kurs folgt dem Konzept des aktiven Lernens und umfasst interaktive Unterrichtseinheiten und das Selbststudium von Online-Material.</p> <p>Grundlegende Themen wie Konzepte, Prinzipien, Rahmenbedingungen oder Theorien werden anhand von Online-Materialien (Lesungen, Videos und Online-Quiz) dargestellt. Auf Wunsch können Sie in vorlesungsähnlichen Diskussionen Ihr Verständnis von Konzepten vertiefen. Sachwissen und ergänzende Informationen zu den Vorlesungsinhalten werden im Selbststudium oder durch Gruppenarbeit erworben.</p> <p>Die Studierenden beherrschen aktuelle Kenntnisse und Werkzeuge in allgemeinen Managementbereichen sowie in managementspezifischen Bereichen. Die Studierenden werden die betrieblichen und verwaltungstechnischen Herausforderungen einer kommerziellen Organisation in einem komplexen und sich entwickelnden Umfeld identifizieren. Die Studierenden verstehen die neuesten Managementkonzepte und -tools und wenden diese angemessen an. Die Studierenden werden geeignete Methoden implementieren, um angemessene Lösungen für Geschäftsprobleme zu entwickeln. Die interaktive Analyse von Praxisbeispielen, exemplarischen Situationen, ausgewählten Problemsituationen oder Fallstudien in Workshopform ermöglicht es den Teilnehmern, sich an diskursiven Entscheidungsprozessen zu beteiligen und konkurrierende oder divergierende Ansichten zu soziotechnischen Herausforderungen zu integrieren. Im Mittelpunkt der Unterrichtsdiskussionen steht die Veranschaulichung der Praxisrelevanz und der wissenschaftlichen Positionierung der ausgewählten Fragestellungen. Die Übungen vermitteln grundlegende Fähigkeiten zur Analyse und Gestaltung von Unternehmen, Organisationen und Informationssystemen sowie zum Projektmanagement. Durch die Entwicklung von Foresight-Szenarien können sich die Teilnehmer in Gruppenarbeiten mit soziotechnischen Gestaltungsfragen befassen. Der Kurs wird als Blended-Learning-Format angeboten, das synchrone Präsenz- und Online-Sitzungen (nur bei Bedarf) sowie asynchrone Online-Sitzungen zum Selbststudium umfasst. Die Leistungsbewertung erfolgt in Form einer kontinuierlichen Überwachung, um (a) frühzeitige Hinweise und Überwachung der individuellen Leistung, (b) ein verstärktes Gefühl der Inklusion und (c)</p>

	ein personalisiertes Lerntempo zu ermöglichen. Die Gruppenarbeit umfasst mündliche und schriftliche Beiträge (Präsentationen, Workshopnotizen, Aufbau von Wikis, Diskussionsthreads, Blogs). Mithilfe der Peer-Bewertung wird die individuelle Leistung während der Gruppenarbeit überwacht.
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Management Information Systems: o Laudon, K. C., & Laudon, J. P. (2020). Management Information Systems: Managing the Digital Firm (16th/Global Ed.), Pearson. - (Primary Reference) o Valacich, J., & Schneider, C. (2016/2018). Information Systems Today: Managing in the Digital World (7th/8th ed.), Pearson. - Hoffer, J. A., George, J. F., & Valacich, J. S. (2017). Modern systems analysis and design (8th Ed.), Pearson. - (German language textbook identical to Laudon and Laudon 2020): Laudon, K. C., Laudon, J. P., & Schoder, D. (2016). Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung (3. Au&#64258;.), Pearson. - Technology & Innovation Management o Jabri, M. 2012. - Managing organizational change: Process, social construction and dialogue. Basingstoke: Palgrave Macmillan. o Newell, S. 2009. - Managing knowledge work and innovation (2nd ed.). New York: Palgrave Macmillan. o Xenikou, A., & Furnham, A. 2013. - Group Dynamics and Organizational Culture: Effective WorkGroups and Organizations. Basingstoke: Palgrave Macmillan. o Ahmed, P. K., & Shepherd, C. 2010. Innovation management: Context, strategies, systems, and processes (1st ed.) New York, NY: Pearson Prentice Hall.

SBD-35: Impact Project 3

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Lehrform	Seminar
Lernziele	Ziel dieses Kurses ist es, die Instrumente der internen und externen strategischen Diagnose und strategischen Positionierung anzuwenden und einen Ansatz für ein innovatives Projekt vorzuschlagen.
Dauer	1 Semester
SWS	14 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 210,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 150,00 h
	Workload: 360,00 h
ECTS	12,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Hausarbeit
Modulverantwortung	Odile Paulus, Jean-Philippe Bootz (EMS)
Empfohlenes Semester	3. Semester

Häufigkeit	jedes Jahr (WS)
Verwendbarkeit	Masterstudiengang SBD

LEHRVERANSTALTUNG: Intrapreneurship-Projekt	
Art	Seminar
Nr.	
SWS	12,00 SWS
Lerninhalt	<p>Es wird eine Action-Learning-Pädagogik angewendet. Angesichts der abgeschlossenen Managementstudien der Studierenden wird vorausgesetzt, dass ein Strategiestudium bereits absolviert wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, erfolgt das Erlernen der Werkzeuge und Konzepte über Videos und Bücher, mit anschließender Erinnerung in den Untergruppen. In Sitzung 1 des Kurses über Effektivisierung und Governance, da dies weniger Standard ist, arbeiten die Studierenden in Gruppen von etwa 5 Personen an einem strategischen Plan. Dieser beantwortet alle Fragen aus dem Dokument "Liste möglicher Fragen für die Prüfung". Der strategische Plan wird verfasst, als ob die Studierenden Emmanuel Hoff wären, der als Berater ein Projekt leitet, um Organisationen dabei zu unterstützen, sich zu verändern und auf das SD-Problem einer Organisation mit Künstlern zu reagieren. Das Ziel ist, dass die Organisation die Dienstleistung beim Künstler bestellen kann. Es werden 4 Organisationen identifiziert, die ein Problem im Zusammenhang mit SD haben. Diese sind: Igrane, Sozialvermieter Ophéa im Bereich Energiefragen, Hydreos für Fragen zum Thema Wasser, und Coralie-Ideen, Partner des Lehrstuhls für sanfte Mobilität im Tourismus, speziell die Attraktivität eines sterbenden Erbes.</p> <p>Die Studierenden suchen nach künstlerischen Inhalten, die emotionale Reaktionen hervorrufen können, die die gewünschte Veränderung der Organisation fördern. Sie kontaktieren lokale Künstler; falls nötig, unterstützt Emmanuel Hoff bei der Suche. Die Studierenden erklären den Künstlern, dass sie deren Inhalte gerne nutzen möchten. Die Künstler stehen im Dienst des Problems und können durch ihre Werke, Inhalte oder Designs emotionale Resonanzen erzeugen. Ziel ist es, emotionale Fähigkeiten zu aktivieren, um Emotionen und Kultur neu zu gestalten, Visionen und Werte zu vereinen und durch kollektive Intelligenz sowie emotionale Erfahrungen positive Transformationen zu bewirken.</p>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Wird vom Dozierenden projektbezogen zur Verfügung gestellt.

LEHRVERANSTALTUNG: Team- und Wissensmanagement	
Art	Seminar
Nr.	
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Einführung: Das Aufkommen einer wissensbasierten Wirtschaft Teil 1: Klassische Ansätze zum organisationalen Lernen I. Der Verhaltensansatz

	<p>(Behaviorismus) II. Der kognitive Ansatz (Kognitivismus) III. Das Wissensschöpfungsmodell (Nonaka und Takeuchi) IV. Grenzen traditioneller Ansätze Teil 2: Lerngemeinschaften I. Praxisgemeinschaften II. Die Organisation als "Konstellation von CPs" III. Die Organisation als "Gemeinschaft von Gemeinschaften" IV Gemeinschaften verwalteter Praktiken Teil 3 Der Experte in einer Wissensökonomie I. Definition II. Expertenmanagement III. Anfordern eines Experten in einer extremen Managementsituation</p>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Argyris C., « Savoir pour agir », Interéditions, 1995. - Argyris C., Schön D.A., « Theory in Practice : Increasing Professional Effectiveness », Jossey-Bass, San Francisco, 1974. - Brown J.S., Duguid P., « Organizational Learning and Communities of Practice : Toward a Unified View of Working , Learning and Innovation », Organization Science, vol.2, n°1, 1991, pp. 40-57. - Chanal V., « Communautés de pratique et management par projet : A propos de l'ouvrage de Wenger (1998) Communities of Practice : Learning, Meaning and Identity », Management, vol.3, n°1, 2000, pp. 1-30 - Créplet F., Dupouët O., Kern F., Munier F., « Dualité cognitive et organisationnelle de l'entreprise : le rôle différencié du manager et de l'entrepreneur », Revue d'Economie Industrielle, n°95, 2001, p. 9-22. - Cyert R., March J., « A Behavioural Theory of the Firm », Prentice-Hall, Englewood Cliffs, N.J., 1963. - Lave J., Wenger E., « Situated Learning. Legitimate Peripheral Participation », New York : Cambridge University Press, 1991. - Leroy F., « L'apprentissage organisationnel: une revue critique de la littérature », 7ème conférence de l'AIMS, Louvain-La-Neuve, mai 1998. - Nonaka I., Takeuchi H., « The knowledge Creating Company », Oxford University Press, New York, 1995. Version française : « La connaissance créatrice : la dynamique de l'entreprise apprenante », De Boeck Université, 1997. - Wenger E., « Communities of Practice : Learning as a Social System », System Tinker, juin, 1998.